



Eher seltene Gäste auf hiesigen Bühnen: Die hannoversche Alternative-Rockband Fourtrails spielt am 2. April in der Strangriede Stage.

Mehr Konzerte in der Strangriede Stage

Auch selten auftretende Acts im März und April

04. März 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Dennis Wisnia Fotografie

Die Strangriede Stage in der hannoverschen Nordstadt hat in den vergangenen Wochen die Konzertfrequenz erhöht. War es noch 2015 die Regel, dass pro Monat zwei Konzerte über die kleine Bühne am Engelbosteler Damm gingen, sind es in diesem Jahr monatlich drei Konzerte, im April sogar vier und das jeweils an Samstagen. In den kommenden Wochen treten auch Bands und Künstler auf, die man sonst eher selten in Hannover auf der Bühne sieht. Am kommenden Samstag sind jedoch recht bekannte Musiker am Start: Atmosphäre, die unter „Lindenpop“ firmieren.

Es bleibt gemischt in der Strangriede Stage, laut, mittellaut bis leise. Solo-Singer-Songwriter und Duos finden hier genauso Platz, wie vollverstärkte Rockbands. Diese Mischung soll auch zukünftig beibehalten werden. Die Anzahl der monatlichen Konzerte hat sich in diesem Jahr erhöht, der Konzerttag ist weiterhin Samstag und auch der Eintritt soll kostenlos bleiben.

Am kommenden Samstag, den 5. März ist die Soul, Funk und Popband Atmosphäre zu Gast, die hier bereits im letzten Jahr auftrat und auch auf dem Strangriede Open Air im August 2015 zu sehen und zu hören war. Für den 12. März ist der Hildesheimer Sänger, Gitarrist und Songschreiber Sebastian Mygo angekündigt. In Hannover eher selten auf der Bühne.

Am 19. März wird es vermutlich wieder lauter, härter und schneller, wenn die Osnabrücker Punk-Rock und Post-Hardcore-Band Halfway Decent aufspielen wird.

Wieder aus der Abteilung „rar“ kommt der Auftritt der hannoverschen Alternative-Rock-Band Fourtrails am 2. April.

Ehemalige Musiker von Orange und Venus in Pain mit Solo-Programmen im Doppel

Ein spezielles Konzert mit Hannover-Alternative-Rockszenen-Historie ist für den 9. April angesetzt: Stylo & The 23 Eyes und Joyful Sorrow werden ein Doppelkonzert geben und teilweise auch gemeinsam agieren. Beide Musiker kennen sich von den früheren hannoverschen Bands Orange und Venus In Pain, bei denen Stylo Sänger und Frontmann war. Hinter Joyful Sorrow steckt der Gitarrist Torsten Grenz.

Kneeless Moose werden am 23. April ein bislang noch seltenes Akustik-Konzert spielen, allerdings nicht in kompletter Trio-Besetzung sondern um Sänger und Gitarrist Tom und Bassist Leon.

Zum Abschluss des April gibt es intensiven, emotionalen Noise- und Alternative-Rock von dem Duo About Béliveau aus Hannover und Bielefeld.

Bis auf ganz seltene Ausnahmen tritt an Konzertsamstagen in der Strangriede Stage immer nur ein Act auf, dann jeweils mit einem kompletten Konzertprogramm.

Links:

www.facebook.com/StrangriedeStage

Ähnliche Artikel auf Rockszenen.de:

[Musikalische Überraschung aus dem „Homeoffice“](#) (08.02.2021)

[Metal, Punk und polnischer Rock](#) (17.10.2020)

[Pop, Rock und ganz viel Metal](#) (11.09.2020)

[Komplettes Programm für September geplant](#) (19.08.2020)

[Punkrock unter Corona-Bedingungen](#) (11.08.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)